

ZentraldirektionBerlin NW 7, den 24. Dezember 1926.
Charlottenstr. 41.

der

Monumenta Germaniae historica.

An

die Berliner Beamten-Vereinigung

B e r l i n .

Jch bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ zum 1. Januar 1927 folgende Beträge zu zahlen:

- III 53 239,50 RM Vergütung für Januar 1927 an Herrn Dr. Finsterwalder in Berlin-Schlachtensee, Hubertusstr. 19,
- I A 11 350,-- " an denselben als Vorschuß für sächliche Ausgaben. Beide Beträge wird Dr. Finsterwalder dort abheben;
- III 6.54 235,-- " Vergütung für Januar 1927 an Herrn Studienassessor Dr. Gerhard Laehr in Berlin-Zehlendorf; dieser wird den Betrag dort abheben;
- III 6.55 190,-- " Vergütung für Januar 1927 an Fräulein Dr. Hüttebräuker in Berlin; diese wird den Betrag dort abheben;
- III 6.56 191,-- " Vergütung für Januar 1927 an Herrn Dr. Th. Zwölfer in Frohnau, Speestr. 12; dieser wird den Betrag dort abheben;
- III 6.57 44,50 ~~⊗~~ an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerbeträge durch Überweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494;
- III a Salomon 40,-- " an denselben für verauslagte Honorarnachzahlung an Herrn Professor Dr. Richard Salomon in Hamburg, Hansastr. 70 (für Vorrede und Übersicht zu Constitutiones VIII. 3) durch Überweisung auf das vorbezeichnete Konto
- III a 10 360,-- " Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch, Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post.

Januar IV 5 42,20 an Herrn Prof. Dr. A. Hofmeister in Frankfurt, Mollatstr. 47 portofrei bez.
mit Kopf und dem Zuzug: Betrag der Kopien für ein im Einklang der Monumenta
In Reinschrift: gez. Kehr.
zug. 1692, 20 inwieweit man auf Berlin

Nach Abgang

zur Rechnungskontrolle.



Kleinverrechnung / unzulässig!

623
12.